

Was sind das für Zeiten, wo  
Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist  
Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!

Bertolt Brecht (aus: An die Nachgeborenen)  
Brecht wäre am 10. Februar 125 Jahre alt geworden.

Liebe Freundinnen und Freunde !

Lasst uns über Bäume und über die Früchte der Literatur und der Kunst  
reden, ohne über Untaten und Unbill unserer Zeit zu schweigen.  
Wir freuen uns auf die Gespräche mit euch und grüßen herzlich,  
Felicitas und Herbert

Hier unsere Veranstaltungen in den nächsten Wochen.

**Donnerstag, 23. 02. um 10:30 Uhr, livestream**

**Gertrud Müllen: *Der weite Weg zum Markt***

**Lesung mit Wolfgang Weil und Hans Werner Otto**

Videoverision der Präsenzveranstaltung am 14. Dezember:

Die Erinnerungen der Eifeler Bäuerin Gertrud Müllen, geb.1905, schildern nicht nur anschaulich das dörfliche Leben in der ersten Hälfte des 20.Jahrhunderts mit seiner mühseligen Arbeit, den Bräuchen und sozialen Zwängen, sondern belegen auch den Wandel der regionalen Landwirtschaft im Zuge einer spät einsetzenden Industrialisierung. Ihr Enkel Wolfgang Weil hat sie nach Tonbandaufzeichnungen 1985 aufgeschrieben und mit Erläuterungen versehen, Hans Werner Otto hat sie nun für die Veröffentlichung bearbeitet und aktualisiert. Das Buch ist 2022 im Eifeler Literaturverlag erschienen.

Das Video kann auch nachträglich auf unserer Homepage in unserer Reihe *FrauenReden - Frauen reden* aufgerufen werden.

Zur selben Zeit werden zwei Videos auf unsere Homepage geladen, mit denen die beiden Wuppertaler Autorinnen

**Safeta Obhodjas** und **Regine Radermacher**

unsere Reihe *Frauen-Reden - Frauen reden* bereichern:



**Safeta Obhodjas** erzählt, wie sie infolge des Balkankriegs aus ihrer bosnischen Heimat fliehen musste und seither als Schriftstellerin in Wuppertal lebt und bald auch auf Deutsch schreibt.

**Regine Radermacher** schreibt Gedichte, Erzählungen und Romane. Hier liest sie aus einem Roman aus dem Milieu der protestantischen Mission.



**Donnerstag, 23. 02. um 19 Uhr**  
**Das Leben meiner Mutter**  
**Lesung mit Wolf Wedel**



Das Leben in kleinadeligen Familien ist nicht anders als in bürgerlichen Familien. Es gibt die gleichen Ehezwiste. Frauen leiden auch dort stärker unter solchen Auseinandersetzungen als die Ehemänner. Hier wird aus der Sicht eines Sohnes geschildert, was die Mutter auszuhalten hat, wenn sie mit ansehen muss, wie ihr Mann seine außerehelichen Freuden offen genießt. Warum hält sie das aus? Warum geht sie nicht weg, um woanders eine Basis aufzubauen, auf der sie mit ihren Kindern leben kann?

Wolf Christian von Wedel Parlow

## ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

**Mittwoch, 08. 03. um 19:30 Uhr**  
***Zwischen den Stühlen: Helene Stöcker***  
**Theaterstück von und mit Beate Rüter**

Mit der Wiederaufnahme dieses Stücks (Uraufführung 2019 im Theater am Engelsgarten; Mitarbeit Petra Koßmann) wird an eine außergewöhnliche Frau erinnert. Helene Stöcker, vor über 150 Jahren in Elberfeld geboren, Frauenrechtlerin, Sexualreformerin, Schriftstellerin, Philosophin, radikale Pazifistin, im In- und Ausland gefeiert und im Exil nahezu vergessen. Wer ist der Mensch hinter vielen Ideen, die unser heutiges Leben maßgeblich beeinflusst haben und immer noch hoch aktuell sind? Scheinbar unnahbar und doch sehr emotional, ein kritischer Geist, unbequem - ein Mensch, der ganz viel von sich forderte, aber auch sein Umfeld immer wieder in Frage stellte.



(Foto: © Anja Dassler)

Der Eintritt ist frei.

Kartenreservierung unter: [info@no10-kultursalon-wichlinghausen.de](mailto:info@no10-kultursalon-wichlinghausen.de)  
Aufgrund des beschränkten Platzangebots (max. 20 Zuschauer\*innen) bitten wir in jedem Fall um eine Kartenreservierung vorab.

Über Spenden am Aufführungsabend oder per Überweisung (Stichwort: Helene) an den gemeinnützigen Verein Frauen helfen Frauen e.V. würden wir uns sehr freuen. Die Spenden werden ausschließlich für notwendige Anschaffungen oder wichtige Projekte im Rahmen der sozialpädagogischen Arbeit innerhalb des Frauenhauses verwendet.

Spendenkonto: Förderverein Frauen helfen Frauen e.V. Stadtparkasse Wuppertal Stichwort: Helene  
IBAN: DE11 3305 0000 0000 958439